

AKTIONSAUFRUF FÜR DIE AUSSETZUNG DER COVID-19-PATENTE ZERO COVID

EXTRA-BLATT ZUR ZERO-COVID-ZEITUNG #02 ANLÄSSLICH DER US-UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE PATENTFREIGABE IN DER WELTHANDELSORGANISATION

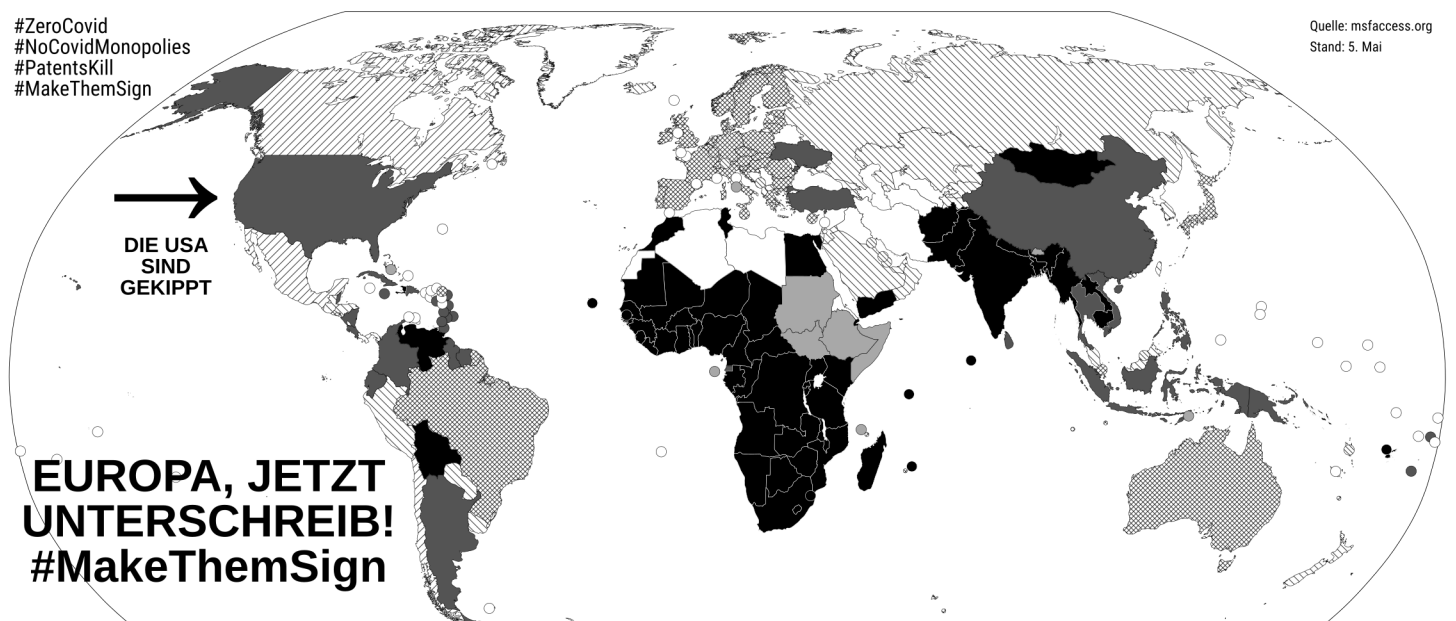
Was ist passiert?

Nach sechs Monaten Verhandlung in der Welthandelsorganisation (WTO), weltweitem Druck von Unten und aus der Partei-Linken der US-Demokraten haben die USA am 5. Mai ihre Blockadehaltung gegenüber einem von Südafrika und Indien initiierten und von über 100 Ländern unterstützten Antrag für eine Patentfreigabe während der Covid-19-Pandemie endlich aufgegeben. Der Resolutionsentwurf sieht vor, dass Länder Schutzrechte (Patente, Urheberrechte, Schutz von Betriebsgeheimnissen) auf für den Kampf gegen die Pandemie benötigte Gesundheitsgüter vorübergehend aussetzen dürfen, um diese unabhängig von Lizenzgebern unbeschränkt produzieren zu können.

Die Verhandlungen um den genauen Text der Resolution haben bereits begonnen. Derzeit hält jedoch die EU mit ihren 27 geschlossen abzugebenden Stimmen am Patentschutz fest! Die EU selbst ist gespalten (Stand 11.5.). U.a. Frankreich unterstützt eine Patentfreigabe. Deutschland zeigt sich wie schon in der Griechenlandkrise als partikularistischer außenpolitischer rücksichtsloser Hardliner. **Jetzt liegt es an uns, Deutschland zum Einknicken zu bringen!** Fällt Deutschland, so fällt die EU! Fällt die EU, so fallen die Patente in der WTO!

Warum braucht es den "Waiver"?

Die extreme globale Ungleichheit im Zugang zu medizinischer Versorgung zeigt sich während der Pandemie noch einmal in krasserster, mörderischer Form. Gerade Europa und die USA haben in der Pandemiebekämpfung massiv versagt und sichern sich mit ihrer Kaufkraft und Exportverboten verzweifelt Tests, Masken, Impfdosen, Beatmungsgeräte und Medikamente, während diese in ärmeren Ländern fehlen, die oft gerade jetzt von den mittlerweile mutierten Viren hart getroffen werden. Das vor einem Jahr von Merkel und von der Leyen geäußerte Versprechen, Impfstoffe als globales Gemeingut zu behandeln und über die WHO zu verteilen, erwies sich als Täuschung. Alle Hoffnung auf die Impfstoffe setzend, kaufen die reichen Länder noch der WHO die Impfdosen weg! Produktionslizenzen werden kaum freiwillig in den Globalen Süden vergeben. **Jetzt müssen alle Produktionsschranken fallen, die den Globalen Süden in Abhängigkeit vom guten Willen des Nordens halten!** Einschließlich geistige Eigentumsrechte! Wo das Produktionswissen bereits vorhanden ist, kann so z.B. die Produktion von Impfstoffen oder Tests ausgebaut werden. **Nur globaler Produktionsausbau wird die Pandemie effektiv und trotz Mutationen nachhaltig beenden!**



Aussetzung von Patentschutz in der WTO zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie?

■ Sponsor des Antrags ■ Unterstützer ▨ Unentschieden ▩ Gegner ▧ Keine Angabe ■ Unterstützendes Nicht-WTO-Mitglied □ Kein WTO-Mitglied

1 Für weitere Informationen lest auch den Artikel „Impfstoff-Imperialismus“ auf S. 3 der Zeitung!

WELTGESUNDHEIT & WISSENSCHAFT VOR STANDORTVORTEIL & MONOPOLPROFIT!

Was fordern wir?

Die EU-Kommission muss **jetzt** die Patentfreigabe ("TRIPS waiver") vollumfänglich unterstützen! **Keine Einschränkung** auf nur bestimmte Gesundheitsgüter! Keine einzelfallbezogenen Bedingungen an die Patentaussetzung, die den Vorteil des Waivers gegenüber anderen Mitteln wie Zwangslizenzen gerade zunichte machen würden! (Gleiche Bedingungen für alle bei sofortiger Wirkung statt langwieriger Einzelverfahren)

Der Waiver allein reicht jedoch nicht, um die Beschränkungen des Produktionsausbaus durch Pharma- monopole zu brechen und umfassenden und gerechten Zugang zu Impfstoffen für alle zu ermöglichen. Hersteller halten ihr Produktionswissen geheim und verhindern so eine rasche eigenständige, über die Welt verteilte Produktion der bereits zugelassenen Impfstoffe. **Schlüsseltechnologien zur Pandemiebekämpfung müssen der Weltgemeinschaft zugänglich gemacht werden** – z.B. über das bislang gänzlich ignorierte, vor fast einem Jahr gestartete Technologietransferprogramm C-TAP der WHO.

Eine Schlüsselrolle spielen die hochwirksamen und nebenwirkungsarmen mRNA-Impfstoffe. Das WHO-gestützte Impfprogramm COVAX ist bislang hauptsächlich auf (in Indien produzierten) AstraZeneca-Impfstoff angewiesen, während dieser in Deutschland nur für über 60-jährige empfohlen wird, er in den USA nicht einmal zugelassen ist. Die Totimpfstoffe aus China und Indien können nur einen sehr beschränkten Beitrag zur Beendigung der Pandemie leisten, wie die Erfahrungen in Chile und auf den Seychellen zeigen. Gerade Deutschland könnte durchsetzen, dass **BioNTech und CureVac ihre Technologie über den von der WHO vorgeschlagenen mRNA-Technologietransfer-Knoten unter nicht-exklusiven Lizenzen in aller Welt einsetzbar und weiter erforschbar machen!** Die so geschaffene Produktion wäre nicht nur extrem schnell auf Impfstoffe gegen neue Mutationen, sondern sogar gegen weitere Krankheiten umstellbar. Angesichts hoffnungsvoller Forschungserfolge für die Krebstherapie sowie Malaria- und HIV-Impfung wäre dies eine Investition in die zukünftige Weltgesundheit!

Eine **vorausschauende, global kooperative Produktionsplanung** sollte – wie sie in den USA, allerdings unter nationalistischem Vorzeichen, um den Preis von Exportverboten möglich ist – entlang der gesamten Lieferkette der Staaten- und Unternehmens-Konkurrenz geschuldete Hemmnisse außer Kraft setzen.

Was tun?

Wir müssen schnell handeln! Die Verhandlungen am Resolutionstext laufen, am 8./9. Juni tagt erneut der in der WTO zuständige Ausschuss und könnte sich dann auf eine Beschlussvorlage einigen. Durch Bidens Unterstützung hat sich ein **einmaliges Fenster** geöffnet, unter breitem öffentlichen Interesse im gemeinsamen internationalen Kampf die jetzt notwendige Patentaussetzung durchzusetzen, ein schnelleres und gerechteres Ende der Pandemie zu ermöglichen und Grundsteine für den zukünftigen besseren Zugang zu lebensnotwendigen Medikamenten für alle zu legen!

Bei Redaktionsschluss liefen gerade die Bündnisgespräche. Wir planen einen zentralen, auf die Patentfreigabe drängenden Aktionstag zusammen mit **medico** und weiteren deutschen und internationalen Partnern. Informiert Euch über unsere Website über die aktuelle Aktionsplanung:

<https://zero-covid.org/patentfreigabe>

Es hängt jetzt an Deutschland! Während die USA im Versuch, sich als weltpolitische Ordnungsmacht zu re-etablieren, den Kompromiss mit dem globalen Süden sucht und auch im eigenen Interesse Schritte für die schnellere Beendigung der Pandemie einleitet, stellt Deutschland seine (vermeintlichen oder echten) Standortinteressen und seine Ideologie des unverbrüchlichen geistigen Eigentums über die Menschenleben! Selbst einer allenfalls vorübergehende Profiteinbußen bedeu- tenden Patentaussetzung stellt sich Merkel mit dem Argument entgegen, dies würde das Projekt einer zukünftigen auf Biotechnologiemonopolen gegründeten Vormachtstellung der deutschen Pharmaindustrie gefährden. Kämpfen wir auf allen Ebenen **für den Zugang zu lebensnotwendigen Pharmazeutika und für das Ende der Pandemie!**

Derzeit tun sich **selten breite Bündnisse** für eine Patentaussetzung auf! Organisiert Aktionen! Tragt die Forderungen für einen nicht länger von Pharmamonopolen versperrten Zugang zu lebensrettenden Impfstoffen und Therapien in alle Organisationen – in Parteien (Grüne und Linke unterstützen den Waiver!), Gewerkschaften, Wohlfahrtsorganisationen, ja zieht auch die schwankende, aber regierende SPD zur Rechenschaft! Nutzt die Hashtags:

#NoCovidMonopolies
#MakeThemSign

Weitere Exemplare der Zeitung zum Verteilen können auf zero-covid.org bestellt werden!

Für die Kosten der Zeitung und des Extra-Blatts würden wir uns sehr über kleine Spenden freuen!

Konto: BFS e.V. IBAN: DE04 1605 0000 3527 0018 66. BIC: WELADED1PMB.